

Niederschrift Nr. 09

über die am Dienstag, dem 26. April 2016, um 19.30 Uhr, im Rathaus der Marktgemeinde Lauterach stattgefundene 9. Sitzung der Gemeindevertretung von Lauterach.

Die Einladungen an die Mitglieder der Gemeindevertretung erfolgte ordnungsgemäß durch Zustellung.

Anwesend (o.T.): Bgm. Rhomberg Elmar (Vorsitzender)
Vizebgm. Rohner Doris
GR Pfanner Walter
GR Stöckler Stefan
GR Pfanner Katharina
GR Schwerzler Paul
GR Dietrich Richard
GV Koweindl Christine
GV Winder Robert
GV Fink Georg
GV Bihlmayer Renate
GV König Klaus
GV Rusch Claudia
GV Springer Beatrix
GV Schneider Dietmar
GV Götze Norbert
GV Metzler Alfons
GV Fritz Günther
GV Weiß Manuela
GV Bischof Thomas
GV Skamletz Rene
GV Schwerzler Riccarda
GV Haider Andreas
GV Dietrich Peter
GV Greußing Elmar
GV Stöckeler Helene
GV Schindler Karin
GV Em König Thomas
GV Em Weiss Wolfgang
GV Em Galehr Otto

Entschuldigt (o.T.): GR Tomasini Peter
GV Natter Iris
GV Ammann Peter

Schriftführer (o.T.): Gabriela Paulmichl

Bürgermeister Elmar Rhomberg als Vorsitzender begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter und stellt fest, dass die Einladungen mit der Tagesordnung zeitgerecht zugestellt wurden und dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Tagesordnung

I. Mitteilungen:

- Sitzungen des Gemeindevorstandes – Bericht
- Öffentliches WLAN
- Sitzung Prüfungsausschuss am 11.04.2016 – Protokoll siehe Beilage
- Bundespräsidentenwahl am 24.04.2016 – Bericht über das Wahlergebnis Lauterach
- Flüchtlinge in Lauterach – Bericht über die öffentlichen Gemeindeveranstaltungen vom 15.03.2016 und vom 07.04.2016, sowie über den Bezug der UMF Flüchtlinge im Haus Jonas (ehem. Gasthaus Krone) seit dem 11.04.2016
- Betriebsgebietsentwicklung „Gründung einer PSG Wolfurt/Lauterach“ – aktueller Stand

II. Genehmigung des Protokolls der Gemeindevertretungssitzung vom 08.03.2016 (Nr. 8): - siehe Beilage

III. Beschlussthemen:

1. **Rechnungsabschluss der Marktgemeinde Lauterach 2015:** - siehe Beilage
Der Rechnungsabschluss wurde gemäß § 52 Vbg. Gemeindegesetz vom Prüfungsausschuss in der Sitzung vom 11.04.2016 behandelt. Weiters hat sich der Finanzausschuss in der Sitzung vom 14.04.2016 mit dem vorliegenden Abschluss befasst. Beide Gremien haben eine einhellige Empfehlung für die Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung abgegeben. Der Rechnungsabschluss 2015 sowie die Erläuterungen zum Rechnungsabschluss 2015 werden der Einladung beigelegt. Prüfungs- und Finanzausschussmitglieder haben die Unterlagen bereits erhalten.
2. **Marktgemeinde Lauterach Immobilienverwaltungs GmbH – Genehmigung Jahresabschluss 2015:** – siehe Beilage
Sämtliche Bilanzen (Tagesordnungspunkte III/02 bis III/06) wurden an die Beiratsmitglieder (Gemeindevorstand + GV Dr. Peter Ammann) zur Beiratssitzung am 29.03.2016 übermittelt.
3. **Marktgemeinde Lauterach Immobilienverwaltungs GmbH & Co KG – Genehmigung Jahresabschluss 2015:** – siehe Beilage
4. **Rathaus Lauterach Liegenschaftsverwaltung GmbH – Genehmigung Jahresabschluss 2015:** – siehe Beilage
5. **Ortszentrum Lauterach Gestaltungs GmbH – Genehmigung Jahresabschluss 2015:** – siehe Beilage
6. **Ortszentrum Lauterach Gestaltungs GmbH & Co KG – Genehmigung Jahresabschluss 2015:** - siehe Beilage
7. **Festlegung der Musikschulgebühren ab dem Schuljahr 2016/2017:** – siehe Beilage
Die Festlegung der Musikschulgebühren ab dem Schuljahr 2016/2017 wurde vom Bildungsausschuss in der Sitzung vom 06.04.2016 mehrheitlich der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung empfohlen.
8. **Modulabrechnung Ganztageskindergarten ab dem Kindergartenjahr 2016/2017:** - siehe Beilage
9. **Ankauf von Räumlichkeiten für die Einrichtung einer Kleinkinderbetreuung in der Achsiedlung ab dem Kindergartenjahr 2017/2018:** - siehe Beilage

10. Grundsatzbeschluss einer Resolution „Verbesserung der Verbindungen im öffentlichen Verkehr und im Radverkehr zwischen der Region Rheindelta/Lustenau und der Region Hofsteig/Dornbirn“: - siehe Beilage
11. Abschluss eines Dienstbarkeitsvertrages zur Errichtung eines öffentlichen Fuß-/Radweges über die neu zu bildenden Liegenschaften Gste 1271/6 und 1271/8, GB Lauterach, abgeschlossen zwischen Karin Baldauf, Doris Ludescher und der Marktgemeinde Lauterach, als mögliche Fuß-/Radwegverbindung vom Tränkeweg zur Mäderstraße: - siehe Beilage
12. Flächenwidmungsplan der Marktgemeinde Lauterach / Teilabänderung der Gste 1269/2 und 1270, GB Lauterach; Änderung von Baufläche Wohngebiet in Bauerwartungsfläche Wohngebiet (Rückwidmung), sowie eine Teilfläche aus GSt 1271, GB Lauterach, Änderung von Bauerwartungsfläche Wohngebiet in Baufläche Wohngebiet (Bereich Tränkeweg/Weingarten): - siehe Beilage
13. Abschluss einer Verwendungsvereinbarung gem. § 38 a Vbg. Raumplanungsgesetz, betreffend die Gste 1246/5 und 1246/6, jeweils GB Lauterach, abgeschlossen zwischen der Haberl Baugesellschaft mbH, Lustenau, als außerbücherliche Alleineigentümerin und der Marktgemeinde Lauterach: - siehe Beilage
14. Flächenwidmungsplan der Marktgemeinde Lauterach /Teilabänderung der Gste 1246/5 und 1246/6, jeweils GB Lauterach, Änderung von Freifläche-Freihaltegebiet in Baufläche Wohngebiet (Bereich Riedstraße): - siehe Beilage
15. Vergabe Baumeisterarbeiten Detailprojekt „Frühlingstraße, Rosenweg und Gerberweg“, Baumeisterarbeiten Kanalisation und Straßenerneuerung samt Straßenentwässerung, sowie Grabarbeiten für die Wasserversorgungsanlage: - siehe Beilage
16. Antrag der Fraktion „Die Grünen in Lauterach“ – Befristete Sperre der Schulstraße für den motorisierten Verkehr: - siehe Beilage
17. Antrag der Fraktionen „Die Grünen in Lauterach“ und der „Sozialistischen Partei Österreich, Lauterach“ (Sozialdemokratische Partei Österreichs (SPÖ) und Parteifreie) – Bevorzugte Einstellung von Behinderten nach dem Behinderteneinstellungsgesetz: - siehe Beilage
Der Antrag wurde von beiden Fraktionen gemeinsam gestellt.

IV. Allfälliges

Gem. § 59 Abs. 4 GG iVm. § 41 GG wird folgende Ergänzung und Änderung des TO-Punktes III. einstimmig in die Tagesordnung aufgenommen:

Punkt III. Beschlussthemem:

18. Ausschreibung / Vergabe der Elektro- und Messtechnik des Projektes „WVA- Lauterach - BA 14 - Pumpwerk Unterfeld - Anpassung an den Stand der Technik“ und des Projektes "Gemeindeverband Wasserwerk Hard Fußach BA 01, BL03 Notverbund Hard - Lauterach für das Pumpwerk Unterfeld“:

I. Mitteilungen und Berichte:

a) Berichte aus Sitzungen des Gemeindevorstandes vom 08.03., 29.03. und 12.04. 2016:

- Sanierung Hofsteigsaal – Bericht der Arbeitsgruppe:
Die unter Federführung von GR DI Dr Stefan Stöckler gebildete Arbeitsgruppe „Sanierung Hofsteigsaal“ (Bmstr. Marc Anders, Bmstr. Herbert Willam, Michael Habicher, Rafaela Berger, Arch DI Andreas Flatz) hat einen Sanierungs- bzw. Umbauvorschlag ausgearbeitet. Die Umsetzung könnte im Sommer 2017 erfolgen, dazu müsste jedoch die Weiche bis Sommer 2016 gestellt werden. Der Hofsteigsaal müsste dann 2017 für einige Wochen geschlossen werden.
- Parkraummanagement „Plan-b Gemeinden“ – Erfahrungsaustausch der Hofsteig-
gemeinden im Rahmen eines Bürgermeistergesprächs am 08.03.2016:
Am 08.03.2016 fand im Rathaus Hard eine Besprechung zum Parkraummanagement der plan b-Gemeinden auf Bürgermeisterebene statt. Es ist Intention der plan b-Gemeinden, Parkraummanagement praktisch und politisch als gemeinsame Aufgabe wahrzunehmen. In Hard besteht derzeit kein politisches Einvernehmen zu diesem Thema. Trotzdem möchte Hard als Pilotgemeinde beim Zentrum Wirke/Spannrahmen die Parkraumbewirtschaftung heuer einführen, für den Sommer ist auch der Parkplatz beim FKK-Gelände geplant. Die MG Lustenau hat Interesse, in dieses Projekt eingebunden zu werden.
- Sitzung Planungsausschuss vom 03.03.2016:
Zu Beginn dieser Sitzung hielt Dr Raimund Fend, Vorstand der Abt. VIIa – Raumplanung und Baurecht im Amt der VlbG. Landesregierung, ein Impulsreferat zum Thema Raumplanung in Theorie und Praxis. Er wurde begleitet vom Amts-SV für Raumplanung und Baugestaltung DI Ulrich Grasmugg. Hauptthema dieser Sitzung war die Überprüfung des Flächenwidmungsplanes/Vorgehensweise. Dr. Fend stellte der Gemeinde Lauterach ein gutes Zeugnis aus, wie u.a. Widmungsverfahren abgewickelt werden.
- Akustikdecken Mittelschule Lauterach:
In der Mittelschule Lauterach müssen auf Grund von Akustikproblemen in 7 Klassenzimmern die bestehenden Holztäferdecken gegen Akustik-Lochplatten aus Gipskarton getauscht werden. Diese Räume wurden bei der Generalsanierung der Mittelschule im Jahr 2009 aus Kostengründen zurückgestellt. Die notwendigen Mittel sind im Budget 2016 vorgesehen.
- Verkehrskontrollplatz Lauterach (ASFINAG/Lindenweg) – Erkenntnis des VlbG.
Landesverwaltungsgerichtes vom 14.03.2016:
Das Landesverwaltungsgericht Vorarlberg hat der Beschwerde der ASFINAG gegen den Bescheid der Berufungskommission der MG Lauterach vom 28.10.2015 betreffend die Versagung der Baubewilligung für die Errichtung eines Dienstgebäudes mit Überdachung und einer Prüfhalle im Rahmen eines geplanten Verkehrskontrollplatzes an der A 14 (Bereich Lindenweg) auf Gst 3546 GB Lauterach keine Folge gegeben und den angefochtenen Bescheid bestätigt.
- Erhebung staatlicher Einheiten (OZL, Rathaus) – Ergebnis Einspruch der Gemeinde
Lauterach vom 17.03.2016:
Der Bund hat alle Gesellschaften erhoben, an welcher die Gemeinde beteiligt ist. Die drei Gesellschaften Ortszentrum Lauterach Gestaltungs GmbH, Ortszentrum Lauterach Gestaltungs GmbH & Co KG und die Rathaus Lauterach Liegenschaftsverwaltung GmbH werden ab März 2016 nicht mehr dem Sektor Staat und somit nicht mehr den öffentlichen Schulden und den Maastrichtkriterien zugerechnet. Diese Gesellschaften werden jedoch weiterhin als Einheiten des Öffentlichen Sektors gemäß ESVG auf dieser Liste (jedoch Sektor S.11 – keine Maastricht-Relevanz) zu finden sein. Dem Sektor Staat ist sohin nur mehr die Marktgemeinde Lauterach Immobilien GmbH & Co KG zugeordnet.

- Änderung Kanalisationsgesetz (Stichwort Schmutzbeiwert) – Gespräch mit Land Vorarlberg und dem VlbG. Gemeindeverband vom 11.03.2016:
LStH Mag Karlheinz Rüdissler hat am 11.03.2016 zum Gespräch eingeladen, in dem es um die vorgesehene Änderung des Kanalisationsgesetzes ging. Insbesondere wurde die Neuregelung über den Schmutzbeiwert besprochen. Die Wirtschaftskammer setzt sich massiv für die komplette Streichung der Schmutzbeiwert-Bestimmungen ein. Der Gemeindeverband hat sich ausdrücklich für die Beibehaltung der jetzigen gesetzlichen Regelung ausgesprochen. Die MG Lauterach wehrt sich gegen die Streichung der Schmutzbeiwert-Bestimmung, da zum einen die bisherigen behördlichen und verwaltungsgerichtlichen Verfahren alle zu Gunsten der Gemeinde ausgegangen sind und zum anderen dies Auswirkungen auf die Gebührenhöhe hätte. Der Verwaltungsgerichtshof hat mit Beschluss vom 25.02.2016 die außerordentliche Revision der Hermann Pfanner Getränke GmbH & Co KG gegen das Erkenntnis des Landesverwaltungsgerichtes Vorarlberg vom 07.09.2015 betreffend die Festsetzung eines vorläufigen Schmutzbeiwertes zurückgewiesen.
- Div. Jahreshauptversammlungen der Ortsvereine:
Stattgefunden haben nachstehende Jahreshauptversammlungen:
 - Seniorenbörse am 10.03.2016
 - Obst- und Gartenbauverein am 11.03.2016
 - Krankenpflegeverein am 14.03.2016
 - Pensionistenverband am 15.03.2016
 - Seniorenbund am 17.03.2016
 - Bienenzuchtverein am 17.03.2016
 - Tennisclub am 19.03.2016
- e5-Team-Sitzung vom 14.03.2016:
Am 14.03.2016 fand die 19. Sitzung des e5-Energieteams Lauterach statt. In dieser ersten Sitzung nach der Re-Zertifizierung wurde auf das Ergebnis des Audit (den Stand von 2012 konnte die Gemeinde um 5%-Punkte erhöhen und erreichte bei der Zertifizierung 2015 drei „e“ mit einem Umsetzungsgrad von 57%) zurückgeblickt und über die derzeit laufenden Aktivitäten berichtet. Weiters wurde ein Ausblick in die zukünftige e5-Projektaktivitäten in Lauterach gegeben.
- ASZ Hofsteig – Bericht der 4. Verbandsversammlung vom 11.03.2016:
Die 4. Verbandsversammlung des Gemeindeverbandes Altstoffsammelzentrum Hofsteig fand am 11.03.2016 im Rathaus Lauterach statt. Hauptthemen waren Vergaben von Dienstleistungen (Baustellenkoordinator, Vergabe Servicepaket „nachhaltig bauen in der Gemeinde“, Zusammenarbeit mit dem FB-Leiter des Altstoffsammelzentrums in Feldkirch), die geplante PV-(Solarthermie-)Anlage auf dem Dach des ASZ, Grünschnitt und Personalangelegenheiten.
- Sitzung Bildungsausschuss vom 06.04.2016 – Empfehlungen an die GVE:
Bei dieser Ausschusssitzung wurden insbesondere die Themen Naturspielgruppe und zusätzlicher Standort Kleinkinderbetreuung beraten. Je nach Ergebnis der Einschreibung für die Naturspielgruppe wird eine solche Gruppe gebildet und es können dann Überlegungen bezüglich Einteilung der Gruppen in den Kindergärten erfolgen. Der Druck berufstätiger Eltern, ihre Kleinkinder in Tagesbetreuung zu geben, steigt ständig; die Warteliste wächst täglich. Der Bauträger ATRIUM errichtet in der Achsiedlung eine Wohnanlage und hat der Gemeinde zur Unterbringung einer Kleinkinderbetreuungsgruppe die im EG gelegenen Räumlichkeiten zum Kauf angeboten. Der Bildungsausschuss hat den Ankauf einhellig empfohlen, wenn er finanziell möglich ist. Der GVO empfiehlt der Gemeindevertretung den Ankauf ebenfalls.

- Unterstützungsansuchen für den Umbau bzw. Investitionen in das Probelokal der „Guggamusik Luterach Hosakrachar“ in der Raiffeisenstraße (ehem. Lagerhaus):
Das Probelokal des Vereines Guggamusik Luterach Hosakrachar liegt im Kellergeschoss des ehemaligen Lagerhauses Raiffeisenstraße 3. Insbesondere aus brandschutz-technischen Gründen sind Umbauten (insbesondere Einbau von Fluchttüren) bzw. Investitionen im Probelokal vorzunehmen. Die Arbeiten würden in Eigenregie gemacht. Zur Abdeckung der anfallenden Materialkosten möchte der Verein mit der Gemeinde über eine „Sonderförderung“ reden. Mit dem Umbau wäre der Bestand des Probelokales auf weitere 5 – 7 Jahre gesichert. Eine Unterbringung der Guggamusik in einem gemeindeeigenen Objekt ist derzeit nicht und auch in Zukunft nur schwer möglich.
 - Sitzung Gestaltungsbeirat vom 05.04.2016 und Bauausschuss vom 07.04.2016:
Besprochen wurden insbesondere die Bauprojekte Produktionshalle der Fa. Dachdecker Rusch und die neue Betriebsanlage der Fa. Datatrans – Michael Forster, die im Industriegebiet in unmittelbarer Nachbarschaft errichtet werden sollen. Der Gestaltungsbeirat hat empfohlen, gemeinsam Synergien für beide Projekte zu finden. Über das Wohnbauprojekt Angerweg der Baufirma Hefel informierte man die Anrainer vor Beginn der Bauausschusssitzung.
 - Sitzung Umweltausschuss und öffentlicher Verkehr vom 02.03.2016:
Bei der Ausschusssitzung wurden insbesondere die Themen mechanische Unkrautentfernung (eine Vorführung mit maschinell betriebenen Stahl-Kehrbürsten erfolgte am 11.04.2016), Gemeindeinitiative Förderung des ÖV und Radwege Rheindelta, Einhalten LKW-Fahrverbot durch das Ortsgebiet und Erstellen eines Baumkatasters besprochen.
 - Landschaftsreinigung „Üsr subrs Ländle“ vom 19.03.2016:
Die heurige Landschaftsreinigung fand am Samstag, den 19.03.2016, statt. Von den gemeldeten rd 160 Personen haben etwa die Hälfte tatkräftig mitgewirkt. Darunter waren auch 25 Flüchtlinge. Im kommenden Jahr sollen alle Vereine, Betriebe etc. zur Teilnahme motiviert werden. Auch der Beginnzeitpunkt soll neu überlegt werden.
- b) Öffentliches WLAN:
Es werden Infos über die Installation von Wlans in Gemeindegebäuden eingeholt. Als erster Schritt wird an das Rathaus, den Hofsteigsaal, die Turnhalle der Neuen Mittelschule und an die Bibliothek gedacht.
- c) Sitzung Prüfungsausschuss am 11.04.2016:
In der Sitzung des Prüfungsausschusses standen die angemeldete Kassaprüfung und die Überprüfung des Rechnungsabschlusses 2015 auf der Tagesordnung. Das Protokoll des Rechnungsabschlusses 2015 wurde mit der Einladung zu Gemeindevertretungssitzung verschickt. Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses GV Rene Skamletz bedankt sich insbesondere beim Leiter der Finanzabteilung Bernd Hagen für die Erstellung des Rechnungsabschlusses, der vom Voranschlag nur sehr gering abweicht.
- d) Bundespräsidentenwahl am 24.04.2016 – Bericht über das Wahlergebnis Lauterach:
Mit einer Wahlbeteiligung in Lauterach von 50,86% wurden Ing. Norbert Hofer und Dr. Alexander Van der Bellen für die Stichwahl, am 22.05.2016 nominiert.
- e) Flüchtlinge in Lauterach – Bericht über die öffentlichen Gemeindeveranstaltungen vom 15.03.2016 und vom 07.04.2016, sowie über den Bezug der UMF Flüchtlinge im Haus Jonas (ehem. Gasthaus Krone) seit dem 11.04.2016:
In der öffentlichen Veranstaltung im Hofsteigsaal am 07.04.2016 wurde die Bevölkerung über die 30 unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge informiert, die am 11.04.2016 im Haus Jonas (ehemalig Gasthaus Krone) Schutz und Unterkunft erhalten haben. Der aktuelle Stand an Flüchtlingen in Lauterach: Asylwerber Erwachsene: 30, Asylwerber Kinder: 13, Konventionsflüchtlinge Erwachsene: 15, Konventionsflüchtlinge Kinder: 10, unbegleitete minderjährige Flüchtlinge: 30. Bgm Elmar Rhomberg, Vizebgm Doris Rohner

sowie GV Karin Schindler haben die unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge bei einem Rundgang über Lauterach informiert.

f) Betriebsgebietsentwicklung: „Gründung einer PSG – Projekt – und Strukturentwicklungs-genossenschaft“ – aktueller Stand:

In Abstimmung mit der Gemeinde Wolfurt sind noch tiefgründige Gespräche betreffend der Gründung einer PSG Wolfurt/Lauterach notwendig.

II. Genehmigung des Protokolls der Gemeindevertretungssitzung vom 08.03.2016 (Nr. 8):

Der Vorsitzende stellt fest, dass keine Einwände erhoben wurden. Die Niederschrift der GVE-Sitzung vom 08.03.2016 gilt sohin als genehmigt.

III. Beschlussthemen:

1. Rechnungsabschluss der Marktgemeinde Lauterach 2015:

Die Gemeindevertretung hat einstimmig (30 : 0) beschlossen:

Der Prüfungsausschuss hat gemäß § 52 Vbg. Gemeindegesetz die Überprüfung des Rechnungsabschlusses für das Jahr 2015 am 11. April 2016 vorgenommen und einen positiven Prüfungsbericht erstellt. Vom Prüfungsausschuss waren die Mitglieder GV Rene Skamletz (Obmann), GV Em Matthias Rohner, GV Em DI Dr Wolfgang Eberhard, GV Em Helmut Loitz, GV Em Fritz Dietrich, GV Em Alfred Kiene, GV Andreas Haider, GV Em Wolfgang Weiss und GV Dr Peter Ammann anwesend.

Der Rechnungsabschluss der Marktgemeinde Lauterach einschließlich der schriftlichen Erläuterungen wurde gemäß § 78 Vbg. Gemeindegesetz mit der Einladung zur heutigen Sitzung allen Gemeindevertretungsmitgliedern rechtzeitig zugestellt. Bürgermeister Elmar Rhomberg erläutert den Rechnungsabschluss 2015 im Überblick und beantwortet die gestellten Fragen.

Der Rechnungsabschluss 2015 schließt wie folgt ab:

Einnahmen der Erfolgsgebarung	24.353.137,09
Einnahmen der Vermögensgebarung	<u>3.777.498,73</u>
	<u>28.130.635,82</u>
Ausgaben der Erfolgsgebarung	20.625.082,28
Ausgaben der Vermögensgebarung	<u>7.505.553,54</u>
	<u>28.130.635,82</u>

Die Über- und Unterschreitungen (siehe Nachweis "Erläuterungen zu den Abweichungen gegenüber dem Voranschlag"; Seite 207) werden gesamthaft genehmigt.

2. Marktgemeinde Lauterach Immobilienverwaltungs GmbH – Genehmigung Jahresabschluss 2015:

Die Gemeindevertretung hat folgende Beschlüsse gefasst:

1. Der Jahresabschluss 2015 der Marktgemeinde Lauterach Immobilienverwaltungs GmbH wird in der vorliegenden Form beschlossen.
Abstimmungsergebnis: 29 : 0 (nicht mitgestimmt Bgm Elmar Rhomberg wegen Befangenheit).
2. Der Geschäftsführer, Elmar Rhomberg, wird entlastet.
Abstimmungsergebnis: 29 : 0 (nicht mitgestimmt Bgm Elmar Rhomberg wegen Befangenheit).

3. Marktgemeinde Lauterach Immobilienverwaltungs GmbH & Co KG – Genehmigung Jahresabschluss 2015:

Die Gemeindevertretung hat folgende Beschlüsse gefasst:

1. Der Jahresabschluss 2015 der Marktgemeinde Lauterach Immobilienverwaltungs GmbH & Co KG wird in der vorliegenden Form beschlossen.
Abstimmungsergebnis: 29 : 0 (nicht mitgestimmt Bgm Elmar Rhomberg wegen Befangenheit).
2. Der Beirat der Marktgemeinde Lauterach Immobilienverwaltungs GmbH & Co KG wird entlastet.
Abstimmungsergebnis: 23 ja, 6 nicht mitgestimmt (Vbgm Doris Rohner, GR Richard Dietrich, GR Walter Pfanner, GR Stefan Stöckler, GR Paul Schwerzler und GR Katharina Pfanner, wegen Befangenheit).
3. Die Geschäftsführung, die Marktgemeinde Lauterach Immobilienverwaltungs GmbH wird entlastet.
Abstimmungsergebnis: 29 : 0 (nicht mitgestimmt Bgm Elmar Rhomberg wegen Befangenheit).

4. Rathaus Lauterach Liegenschaftsverwaltung GmbH – Genehmigung Jahresabschluss 2015:

Die Gemeindevertretung hat folgende Beschlüsse gefasst:

1. Der Jahresabschluss 2015 der Rathaus Lauterach Liegenschaftsverwaltung GmbH wird in der vorliegenden Form beschlossen.
Abstimmungsergebnis: 29 : 0 (nicht mitgestimmt Bgm Elmar Rhomberg wegen Befangenheit).
2. Der Geschäftsführer, Elmar Rhomberg, wird entlastet.
Abstimmungsergebnis: 29 : 0 (nicht mitgestimmt Bgm Elmar Rhomberg wegen Befangenheit).

5. Ortszentrum Lauterach Gestaltungs GmbH – Genehmigung Jahresabschluss 2015: –

Die Gemeindevertretung hat folgende Beschlüsse gefasst:

1. Der Jahresabschluss 2015 der Ortszentrum Lauterach Gestaltungs GmbH wird in der vorliegenden Form beschlossen.
Abstimmungsergebnis: 29 : 0 (nicht mitgestimmt Bgm Elmar Rhomberg wegen Befangenheit).
2. Der Geschäftsführer, Elmar Rhomberg, wird entlastet.
Abstimmungsergebnis: 29 : 0 (nicht mitgestimmt Bgm Elmar Rhomberg wegen Befangenheit).

6. Ortszentrum Lauterach Gestaltungs GmbH & Co KG – Genehmigung Jahresabschluss 2015:

Die Gemeindevertretung hat folgende Beschlüsse gefasst:

1. Der Jahresabschluss 2015 der Ortszentrum Lauterach Gestaltungs GmbH & Co KG wird in der vorliegenden Form beschlossen.
Abstimmungsergebnis: 29 : 0 (nicht mitgestimmt Bgm Elmar Rhomberg wegen Befangenheit).
2. Der Beirat der Ortszentrum Lauterach Gestaltungs GmbH & Co KG wird entlastet.
Abstimmungsergebnis: 23 ja, 6 nicht mitgestimmt (Vbgm Doris Rohner, GR Richard Dietrich, GR Walter Pfanner, GR Stefan Stöckler, GR Paul Schwerzler und GR Katharina Pfanner, wegen Befangenheit).
3. Die Geschäftsführung, die Ortszentrum Lauterach Gestaltungs GmbH wird entlastet.
Abstimmungsergebnis: 29 : 0 (nicht mitgestimmt Bgm Elmar Rhomberg wegen Befangenheit).

7. Festlegung der Musikschulgebühren ab dem Schuljahr 2016/2017:

Die Gemeindevertretung hat mit (29 : 1; GV Helene Stöckeler stimmt dagegen) beschlossen:

Musikschulgebühren Schuljahr 2016/17 pro Semester

Einzelstunden	50 Minuten	€ 263,-
Einzelstunden	30 Minuten	€ 176,-
Gruppenstunden	50 Minuten	€ 172,-
Musikalische Früherziehung (Einheitstarif)	50 Minuten	€ 104,-
Musikalischer Elementarunterricht (Einheitstarif)	50 Minuten	€ 104,-
Ensemblestunden für SchülerInnen ohne Musikschulunterricht	pro Semester	€ 120,-
Erwachsene Einzelstunden	50 Minuten	€ 451,-
Erwachsene Einzelkurzstunde	30 Minuten	€ 320,-
Erwachsene Gruppenstunden	50 Minuten	€ 313,-
Auswärtige Einzelstunden	50 Minuten	€ 760,-
Auswärtige Einzelkurzstunde	30 Minuten	€ 485,-
Auswärtige Gruppenstunden	50 Minuten	€ 467,-
Tanz Kinder 3 - 5 Jahre	60 Minuten	€ 104,-
Pro weiteres Fach	60 Minuten	€ 43,-
Tanz Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre	60 Minuten	€ 162,-
Pro weiteres Fach	60 Minuten	€ 53,-
Tanz Erwachsene	60 Minuten	€ 233,-
Pro weiteres Fach	60 Minuten	€ 71,-

Familienermäßigung:

Für das 2. Kind aus der gleichen Familie ermäßigt sich die Musikschulgebühr um 30%

Für das 3. Kind aus der gleichen Familie ermäßigt sich die Musikschulgebühr um 60%

Für das 4. Kind aus der gleichen Familie ermäßigt sich die Musikschulgebühr um 80%

Mehrfachbelegung:

Bei Belegung von mehreren Musikstunden (Fächern oder Instrumente, außer Tanz) wird eine Ermäßigung von 10% auf alle Stundensätze gewährt. Diese Ermäßigung gilt für Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 16. Lebensjahr oder für StudentInnen und Lehrlingen bis zum vollendeten 24. Lebensjahr.

8. Modulabrechnung Ganztageskindergarten ab dem Kindergartenjahr 2016/2017:

Die Gemeindevertretung hat mit (26 : 4; GV Elmar Greußing, GV Karin Schindler, GV Helene Stöckeler, GV Em Otto Galehr) beschlossen:

Die Kindergarten- und Kinderbetreuungstarife für das Kindergartenjahr 2016/17 werden auf dem derzeitigen Niveau unverändert belassen. Für den Ganztageskindergarten und die Ganztageskinderbetreuung wird ab dem Kindergartenjahr 2016/17 die Tarifberechnung auf ein Modulsystem umgestellt. Den 4 Modulen sind die obg. Betreuungszeiten und Tarife hinterlegt.

Wortmeldung GV Helene Stöckeler: Wir stimmen gegen die Umstellung auf eine modulare Abrechnung, da die Familien durch die größeren Abrechnungsintervalle weniger flexibel planen können und dadurch größere Kosten entstehen. Gleichzeitig besteht ein krasses Ungleichgewicht der Stundensätze, die Eltern für die Spielgruppe Rappelkiste im Vergleich zu anderen Lauteracher Kleinkindbetreuungseinrichtungen bezahlen. Rappelkiste: fünf Vormittage (7.30 - 12.30 Uhr) € 40,-. Andere Kinderbetreuungseinrichtungen: fünf Vormittage (7.00 - 13.30 Uhr) € 125,- (Grundmodul 1).

Bgm Elmar Rhomberg wird das Lauteracher Modulabrechnungssystem mit der zuständigen Landesrätin Katharina Wiesflecker bei einem bereits anberaumten Termin in den nächsten Tagen besprechen.

Vizebgm Doris Rohner erklärt, dass die Kleinbildbetreuung und die Spielgruppen nicht miteinander verglichen werden können. Die Kleinkindbetreuung ist eine Einrichtung für Berufstätige und deshalb auch während der Ferienzeiten (bis auf wenige Wochen im Jahr) geöffnet. Die Gruppengrößen sind kleiner als in den Spielgruppen, der Betreuungs- und Personalaufwand für Kleinkinder ab 15 Monaten jedoch wesentlich höher.

9. Ankauf von Räumlichkeiten für die Einrichtung einer Kleinkinderbetreuung in der Achsiedlung ab dem Kindergartenjahr 2017/2018:

Die Gemeindevertretung hat einstimmig (30 : 0) beschlossen:

Die Marktgemeinde Lauterach erwirbt von der Atrium Bauträger GmbH zwei erdgeschossige Wohnungen in der Wohnanlage „Siedler“ zur Einrichtung einer Kleinkinderbetreuung. Die budgetäre Vorsorge wird im Voranschlag 2017 getroffen.

10. Grundsatzbeschluss einer Resolution „Verbesserung der Verbindungen im öffentlichen Verkehr und im Radverkehr zwischen der Region Rheindelta/Lustenau und der Region Hofsteig/Dornbirn“:

Die Gemeindevertretung hat einstimmig (30 : 0) beschlossen:

a) ÖFFNUNG DER BAHN-SÜDSCHLEIFE FÜR DEN PERSONENVERKEHR

Die Gemeindevertretung der Marktgemeinde Lauterach fordert die Umsetzung bereits bestehender Planungen zur Öffnung der Bahn-Südschleife für den Personenverkehr und der Etablierung attraktiver ÖV-Verbindungen für den Pendlerverkehr bis spätestens zur Gymnaestrada 2019.

b) SCHAFFUNG ATTRAKTIVER VERBINDUNGEN FÜR DEN ALLTAGSRADVERKEHR ZWISCHEN RHEINDELTA/LUSTENAU UND DEN RÄUMEN DORNBIRN UND HOFSTEIG

Die Gemeindevertretung der Marktgemeinde Lauterach fordert die rasche naturschutzrechtliche Freigabe zur Staubfreimachung der Radroute „Sackstraße“ inkl dem Straßenanteil der Marktgemeinde Hard und der Errichtung der Brücke „Dillen“ in Hinblick auf eine attraktive, alltagstaugliche Verbindung für den Radverkehr zwischen den Rheindeltagemeinden und dem Raum Lauterach/Wolfurt sowie zwischen den Rheindeltagemeinden und der Stadt Dornbirn.

11. Abschluss eines Dienstbarkeitsvertrages zur Errichtung eines öffentlichen Fuß-/Radweges über die neu zu bildenden Liegenschaften Gste 1271/6 und 1271/8, GB Lauterach, abgeschlossen zwischen Karin Baldauf, Doris Ludescher und der Marktgemeinde Lauterach, als mögliche Fuß-/Radwegverbindung vom Tränkeweg zur Mäderstraße:

Die Gemeindevertretung hat einstimmig (29 : 0; GV Georg Fink hat den Saal wegen Befangenheit verlassen) beschlossen:

Der Dienstbarkeitsvertrag zur Errichtung und zur Nutzung eines öffentlichen Fuß-/Radweges auf der im Planausschnitt der AVD Vermessung ZT GmbH vom 03.03.2016 als Radweg bezeichneten Fläche über die neu zu bildenden Liegenschaften Gste 1271/6 und 1271/8, GB Lauterach, abgeschlossen zwischen Karin Baldauf, Doris Ludescher und der Marktgemeinde Lauterach, als mögliche Verbindung vom Tränkeweg zur Mäderstraße, wird beschlossen.

12. Flächenwidmungsplan der Marktgemeinde Lauterach / Teilabänderung der Gste 1269/2 und 1270, GB Lauterach; Änderung von Baufläche Wohngebiet in Bauerwartungsfläche Wohngebiet (Rückwidmung), sowie eine Teilfläche aus Gst 1271, GB Lauterach, Änderung von Bauerwartungsfläche Wohngebiet in Baufläche Wohngebiet (Bereich Tränkeweg/Weingarten):

Die Gemeindevertretung hat einstimmig (29 : 0; GV Georg Fink hat den Saal verlassen) beschlossen:

Die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Marktgemeinde Lauterach wird gemäß § 23 Abs. 2 i.V.m. § 21 Raumplanungsgesetz beschlossen, wie aus der Planbeilage ersichtlich und nachfolgend beschrieben:

Die Gste 1269/2 und 1270, GB Lauterach, werden von derzeit Baufläche Wohngebiet in Bauerwartungsfläche Wohngebiet gewidmet und eine Teilfläche aus Gst 1271, GB Lauterach, wird im Gegenzug von derzeit Bauerwartungsfläche Wohngebiet in Baufläche Wohngebiet gewidmet, wie aus der Planbeilage ersichtlich.

13. Abschluss einer Verwendungsvereinbarung gem. § 38 a Vbg. Raumplanungsgesetz, betreffend die Gste 1246/5 und 1246/6, jeweils GB Lauterach, abgeschlossen zwischen der Haberl Baugesellschaft mbH, Lustenau, als außerbücherliche Alleineigentümerin und der Marktgemeinde Lauterach:

Die Gemeindevertretung hat mit (26 : 4; GV Elmar Greußing, GV Karin Schindler, GV Helene Stöckeler, GV Em Otto Galehr) beschlossen:

Die Verwendungsvereinbarung gemäß § 38 a RPG, betreffend die Gste 1246/5 und 1246/6, GB Lauterach, abgeschlossen zwischen der außerbücherlichen Alleineigentümerin, der Haberl Baugesellschaft mbH, Lustenau, mit Wirksamkeit auch für die Rechtsnachfolger im Eigentum sowie der Marktgemeinde Lauterach wird beschlossen.

14. Flächenwidmungsplan der Marktgemeinde Lauterach /Teilabänderung der Gste 1246/5 und 1246/6, jeweils GB Lauterach, Änderung von Freifläche-Freihaltegebiet in Baufläche Wohngebiet (Bereich Riedstraße):

Die Gemeindevertretung hat mit (26 : 4; GV Elmar Greußing, GV Karin Schindler, GV Helene Stöckeler, GV Em Otto Galehr) beschlossen:

Die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Marktgemeinde Lauterach wird gemäß § 23 Abs. 2 i.V.m. § 21 Raumplanungsgesetz beschlossen, wie aus der Planbeilage ersichtlich und nachfolgend beschrieben:

Die Gste 1246/5 und 1246/6, GB Lauterach, werden wie aus der Planbeilage ersichtlich von derzeit Freifläche Freihaltegebiet in Baufläche Wohngebiet gewidmet.

15. Vergabe Baumeisterarbeiten Detailprojekt „Frühlingstraße, Rosenweg und Gerberweg“, Baumeisterarbeiten Kanalisation und Straßenerneuerung samt Straßenentwässerung, sowie Grabarbeiten für die Wasserversorgungsanlage:

Die Gemeindevertretung hat einstimmig (30 : 0) beschlossen:

Den Zuschlag für die Baumeisterarbeiten, für das Detailprojekt „Frühlingstraße, Rosenweg und Gerberweg“ Baumeisterarbeiten Kanalisation und Straßenerneuerung samt Straßenentwässerung, sowie Grabarbeiten für die Wasserversorgungsanlage, erhält gemäß Preisspiegel die Firma mit dem günstigsten Angebot und die Bauleistung wird daher der Firma Rhomberg Bau GmbH, zum Nettoangebotspreis von € 267.267,91 vergeben.

Die Bedeckung für die Baumeisterarbeiten ist in der Voranschlagstelle 851-050 mit € 210.000,- zum Teil gegeben. Die den veranschlagten Betrag übersteigende Summe kann durch Entnahme aus den zweckgebundenen Rücklagen der Abwasserbeseitigung bedeckt werden.

GR Paul Schwerzler wünscht, dass die Fa. Nägele Bau bei solchen Ausschreibungen zukünftig eingeladen wird.

16. Antrag der Fraktion „Die Grünen in Lauterach“ – Befristete Sperre der Schulstraße für den motorisierten Verkehr:

Der Antrag der Fraktion Die Grünen Lauterach, wonach die Gemeindevertretung das derzeitige bestehende Fahrverbot auf der Schulstraße zwischen dem Sägerweg und dem Staufnerweg bis zum Ende der Umbauarbeiten des Möbelhauses XXXLutz, vorläufig längstens bis zum 31.12.2018 zu verlängern hätte, stimmt die Gemeindevertretung mit: 4 ja Die Grünen Lauterach stimmen dafür : 26 nein, nicht zu.

Die Straßensperre wurde im Rahmen der Bauarbeiten der VS Dorf/2. Bauteil vom Bürgermeister für ein Jahr befristet, weil der Zugang der Schülerinnen und Schüler

verkehrstechnisch problematisch war. Eine generelle Schließung bedarf einer Neubewertung der Gesamtsituation.

17. Antrag der Fraktionen „Die Grünen in Lauterach“ und der „Sozialistischen Partei Österreich, Lauterach“ (Sozialdemokratische Partei Österreichs (SPÖ) und Parteifreie) – Bevorzugte Einstellung von Behinderten nach dem Behinderteneinstellungsgesetz:

Der Antrag der Fraktionen Die Grünen Lauterach und der SPÖ, wonach die Gemeindevertretung bei künftigen Einstellungen im Rathaus Lauterach sowie bei Institutionen im Einflussbereich der Gemeinde bevorzugt Behinderte einzustellen hätte, sofern aufgrund der Art der Behinderung die erforderliche Dienstleistung am jeweiligen Arbeitsplatz von den entsprechenden BewerberInnen erbracht werden können. Es soll auch in den Stellenausschreibungen darauf hingewiesen werden, stimmt die Gemeindevertretung mit 14 ja: 13 nein, GR Paul Schwerzler, GV Günther Fritz, GV Andreas Haider nicht anwesend, dem Antrag zu.

18. Ausschreibung / Vergabe der Elektro- und Messtechnik des Projektes „WVA-Lauterach - BA 14 - Pumpwerk Unterfeld - Anpassung an den Stand der Technik“ und des Projektes "Gemeindeverband Wasserwerk Hard Fußsach BA 01, BL03 Notverbund Hard - Lauterach für das Pumpwerk Unterfeld“:

Die Gemeindevertretung hat einstimmig (30 : 0) beschlossen:

Die Ausführung der Messtechnik- und Elektroinstallationsarbeiten im Pumpwerk Unterfeld, soll im Rahmen eines Nicht Offenen Verfahrens ohne vorherige Bekanntmachung gemäß BVerG 2006, auf Basis des vorliegenden Angebotes in Höhe von € 117.675,95 ohne MwSt. an den Billigstbieter, die Firma EAE Stöckl, Innsbruck beauftragt werden. Die Bedeckung ist in den Voranschlagstellen 850-050/3, 850-050/4 und 649-021 gegeben.

IV. Allfälliges

- a) Nächste Gemeindevertretungssitzung: Aus derzeitiger Sicht entfällt die Sitzung am Dienstag, den 24.05.2016, um 19.30 Uhr. Die endgültige Entscheidung fällt in der GVO-Sitzung am 10.05.2016. Ansonsten findet die nächste GVE-Sitzung am 28.06.2016 im Rathaussaal statt.
- b) Kreuzungsbereich Haus Lerchenauerstraße 29 unübersichtlich:
Für GV Andreas Haider ist der Einmündungsbereich beim Haus Lerchenauerstraße 29 sehr unübersichtlich. Er regt eine Prüfung dieses Gefahrenbereiches an.
- c) Behindertengerechte Wahllokale:
GV Helene Stöckeler wünscht sich bei Wahlen zukünftig für Gehbehinderte und Rollstuhlfahrer Tische in geeigneter Höhe aufzustellen. Bgm Elmar Rhomberg berichtet, dass dies bereits in Auftrag gegeben wurde.
- d) Wohnungsbedarf in Lauterach:
GV Günther Fritz weist auf den enormen Wohnungsbedarf in Lauterach hin und fragt nach, ob es Lösungen gibt. Bgm Elmar Rhomberg erklärt, dass aufgrund der großen Wohnbauprojekte in den vergangenen Jahren eine „Pause“ eingelegt wurde. Diese ist nun vorbei. Mit einem gemeinnützigen Wohnbauträger werden in den nächsten Monaten Gespräche geführt.
- e) Straßenbeleuchtungsumstellung auf LED-Technik:
GV Klaus König regt an, bei Umstellung der Straßenbeleuchtung auf Natriumdampflampen und nicht auf die LED-Technik umzusteigen. Bgm Elmar Rhomberg sagt zu, die Vor- und Nachteile der Leuchtkörper zu prüfen.

f) Externe Gemeindevertretungssitzungen:

GV Rene Skamlez möchte die eine oder andere Gemeindevertretungssitzung außerhalb des Rathauses abhalten, er schlägt das BORG vor. Laut Bgm Elmar Rhomberg ist eine Sitzung pro Jahr außerhalb des Rathauses geplant. Er dankt für die Anregung und wird mit dem Direktor des BORG Kontakt aufnehmen.

g) Einladung zum Garten- und Gesundheitstag am 01.05.2015:

GR Katharina Pfanner lädt zum ersten Garten- und Gesundheitstag, am Sonntag, 01.05.2016 in und um die Alte Säge ein.

h) Veranstaltungen:

GV Peter Dietrich weist auf die Einladung zur Veranstaltung der ÖBB im Hofsteigsaal (Info Neubau Haltestelle Lauterach-West), am 27.04.2016 und auf die Einweihung des Vereinsgebäudes des Kleintierzuchtvereins am 29.05.2016 hin.

Ende der Sitzung: 23.20 Uhr

Gabriela Paulmichl, Schriftführer

Elmar Rhomberg, Bürgermeister